

UNSERE GEMEINDE



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber

Juni / Juli 2019

Pfingstsonntag 7 Uhr
Kurrende Blasen in
Brockhausen vor dem
Feuerwehrhaus!

Kreisposaunenfest in Lintorf
2.Juni



Posaunenchor
unterwegs S.14

O komm, du Geist der Wahrheit und kehre bei uns ein,
verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein....

Frohe Pfingsten!



Pastorin Stallmann
An der Pfarre 17
Tel: 05472 / 73 111
www.kibara.de
monika.stallmann@evlka.de

Pfarrbüro

Frau Wientke 05472 / 9770218
Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
KG.Barkhausen-Rabber@evlka.de

Einrichtungen des Kirchenkreises

www.kirchenkreis-bramsche.de
Superintendentur 05461 / 3230

Kirchenamt Osnabrück
Meller Landstraße 55
0541 / 94049100

Kirchenkreissozialarbeit
Frau Gerdes 05461 / 1597
Außenstelle Bohmte
05471 / 802 2425
Hier können auch Termine für Bad
Essen vereinbart werden.

Fachstelle Sucht und Prävention
05461 / 882 980

Integrative Beratungsstelle Melle
05422 / 940 080

Dorfhelferinnen
Einsatzleitung Birgit Steinmeier
05746 / 8294

Hilfetelefon bei Gewalt gegen
Frauen 08000 / 116 016

Telefonseelsorge 0800 / 111 0 11

Landwirtschaftliches Sorgentelefon
Oesede 05401 / 866 820
Di und Do 19.30 – 22 Uhr
Mo, Mi u. Fr 8.30 – 12 Uhr

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation Wittlager Land,
Bad Essen 05472 / 930 830.
Auch Pflegeberatung, Tagespflege,
Vermittlung von: Hausnotruf, Essen
auf Rädern, Kurzzeitpflege,
Verhinderungspflege.

Kirche und Gemeindehaus

Küster Barkhausen:

Liesel Gausmann
Stiegestr. 35
05427 / 6100

Küster Rabber:

Familie Hüsemann,
Buersche Str. 40
05472 / 7691

Gemeindehaus Barkhausen:

Gudrun Sanchez
Linner Str. 13
05472 / 7536

Gemeindehaus Rabber:

Katharina Dirlein
An der Pfarre 10
05472 / 978 385

Spendenkonto

IBAN DE08265501050005010194
BIC NOLADE22XXX

Kirchenvorstand

Marlis Bredenförder 05472/7198
Marianne Gerdom 05472/7488
Andreas Gerdwilker 05472/73113
Claudia Kaase 05427/60077
Iris Mackensen 05427/921414
Doris Müller 05472/73260
Christina Strübing 05472/9792414

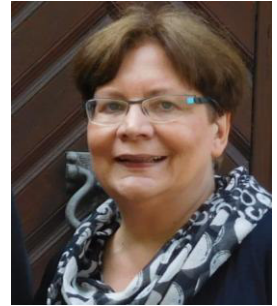


Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser,

„Gehörst du noch zur Kirche?“, immer mal wieder taucht diese Frage auf. In Umfragen oder im Bekanntenkreis. Jedesmal ärgere ich mich fürchterlich darüber. Nicht über die Frage an sich, sondern über das kleine Wörtchen „noch“.

In meinen Ohren klingt die eigentlich neutrale Frage, ob man Kirchenmitglied ist, durch dieses „noch“ eindeutig negativ. Gehörst du etwa noch dazu?



In der Online - Ausgabe der NOZ lese ich auch schon mal die Kommentare zu Berichten aus den Kirchen. Zuletzt über den „Kirchenstreik“ der katholischen Frauen am letzten Sonntag. Immer wieder gibt es Kommentare mit dem Tenor: „Da ändert sich nie etwas. Das einzig mögliche ist, aus dem Laden auszutreten.“ Gut, wir haben ja Meinungsfreiheit. Doch ich sehe das ganz anders.

Ja, ich gehöre dazu, zu Gott und der Kirche. Und das nicht nur, weil das mein Beruf ist. Das Christentum, der Glaube an Gott, muss organisiert sein. Ich gebe zu, dass ich auch an meiner Kirche leide. Für Taten der Vergangenheit, aber auch für manches gegenwärtige Auftreten oder für unglückliche Entscheidungen, die ich manchmal für von der Ortsgemeinde sehr entfernt halte. Aber wenn ich etwas verändern oder auch erhalten möchte, dann geht das nur von innen, im Miteinander, vor Ort und in den Gremien. Kirche ist auch fehlbar und die Menschen die zu ihr gehören oder in ihr arbeiten auch. „Es ist doch ein Zeichen für die Existenz des Heiligen Geistes, dass es die Kirche trotz ihres „Bodenpersonals“ immer noch gibt.“



Kirche verändert sich, heute so stark wie selten, vielleicht vergleichbar mit der Reformation? In Veränderungen liegen auch Chancen, Chancen ganz neu zu fragen, was es heißt 2019 Christ zu sein und wie wir das gemeinsam leben wollen. Klagen allein reicht nicht, es gilt die Gegenwart anzupacken und nach Möglichkeiten für die Zukunft zu suchen. Haben Sie Ideen?

Die Kirche ist nicht auf Sand gebaut, sondern auf Gottes Wort und Verheißung.

Ihre Pastorin

Ilona Stadler



Von links stehend:

Pn. M. Stallmann, Lennart Glameyer, Louis Ebbeke, Alia Wilker, Jan Sandmann, Mirko Jankowski

Sitzend:

Lea Eickmeyer, Inga Schleußinger, Jana Bockhöfer, Rahel Henrichs, Jessica Uhlmann, Inka Schmieding.





Ein Abend über eine kleine Schule in der Nähe von Kathmandu in Nepal

Margret Thalmann aus Bayern ist am **Donnerstag, 20. Juni um 19.30 Uhr** in unsere Kirchengemeinde eingeladen, um von ihrem Projekt in Nepal zu erzählen. Frau Thalmann ist 81 Jahre alt und die Tante von Doris Müller und Renate Riestenpatt-Massmann. Sie kommt aus dem schönen Städtchen Marktbreit, ca. 30 km von Würzburg entfernt. Vor 20 Jahren begann Margret Thalmann eine kleine Schule in der Nähe von Kathmandu zu fördern. Seitdem konnte sie über 60 Patenkinder vermitteln. Jeweils zwei Jahre lang sammelt sie Spenden und reist dann persönlich nach Asien, um die Spenden vor Ort zu übergeben. Im letzten Herbst wurde die alte Dame von ihren Nichten Doris und Renate begleitet und die drei konnten Geld für die Einrichtung einer Schulküche übergeben. Die Schulkinder können jetzt mit einem Mittagessen versorgt werden. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen den interessanten Ausführungen von Margret Thalmann zu folgen und die Fotos der Reise anzuschauen. Eingeladen ist außerdem der Schulleiter der Schule, die von den drei Frauen unterstützt wird. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend im Gemeindehaus, der an alle Altersstufen gerichtet ist! Auch die Konfirmanden und Chormitglieder sind herzlich eingeladen.

EINLADUNG

Verabschiedung von
Superintendent Hans Hentschel
16.06.2019 - 14:30 Uhr

Im Oktober 2011 hat Hans Hentschel das Superintendentenamt im Kirchenkreis Bramsche übernommen.

Nun wird ihn die Landessuperintendentin des Sprengels Osnabrück, Dr. Birgit Klostermeier am 16. Juni in den Ruhestand verabschieden.

Das geschieht in einem Gottesdienst, der in der St. Martin Kirche zu Bramsche stattfinden wird.

Wir freuen uns, wenn uns an diesem Tag viele Menschen begleiten.

In diesem Sinne ist es schön, wenn dieser Einladung von Jung und Alt gefolgt werden kann. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit für Grußworte und einen ausgeprägten Kirchenkaffee.

Katja Pahlmann
stellv. Vorsitzende Kirchenkreisvorstand

Dr. Jörg Weissenborn
Vorsitzender Kirchenkreisrat

Pastorin Stephanie Seger
Vorsitzende Kirchenvorstand St. Martin



Im **Juni** laden wir herzlich ein zum Gemeindeabend zum Thema „Nepal“. Am Donnerstag, dem 20. Juni um 19.30 Uhr erzählen Doris Müller und Renate Riestenpatt – Massmann von ihrer Reise nach Nepal und ihrem Hilfsprojekt, das ihre Tante Margret Thalmann vor 20 Jahren begonnen hat. Für Getränke ist gesorgt.

Im **Juli** laden die Bohmter Männer zum Frühstück ein. Am Samstag, dem 13. Juli, referiert Richter a. D. Helmut Koring zum Thema: Recht sprechen – Recht haben – Recht bekommen!

Abfahrt Gemeindehaus Rabber um 8.30 Uhr in Fahrgemeinschaften. Bitte bis zum 4. Juli anmelden. Danke.



Zitat

„Dies ist ein kleiner **Schritt** für den Menschen, aber ein **Riesensprung** für die Menschheit.“

NEIL ARMSTRONG, US-ASTRONAUT, 21. JULI 1969

Vor 50 Jahren, am 20. Juli 1969, landete die US-amerikanische Mondfähre „Eagle“ mit den Astronauten Neil Armstrong und Edwin Aldrin auf dem Mond. Einen Tag später betrat Armstrong als erster Mensch den Erdtrabanten. Der Apollo-11-Mission folgten sechs weitere Mondlandungen. Die letzte am 11. Dezember 1972.

Pfingstsonntag Konzert im Pfarrgarten Bad Essen um 17 Uhr
(bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus).

„Bach bis Broadway“

Martin Stindt und Hansdieter Meier mit Violine und E – Piano
Neben Werken alter Meister werden bekannte Musicalmelodien und Stücke aus Filmmusiken zu hören sein.



Frauenfrühstück

mit „Mitbringbuffet“ jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr.
Kommen Sie doch auch dazu. Bitte anmelden!

- 5. Juni - Superintendent Hans Hentschel holt das im Mai versäumte Frühstück nach.
- 3. Juli – mit Angelika Haasis

Anmeldung für alle Veranstaltungen:
Pfarrbüro 05472/9770218 oder bei Anneliese Lange, Tel.05472/ 73710 oder per Mail
KG.Barkhausen-Rabber@evlka.de

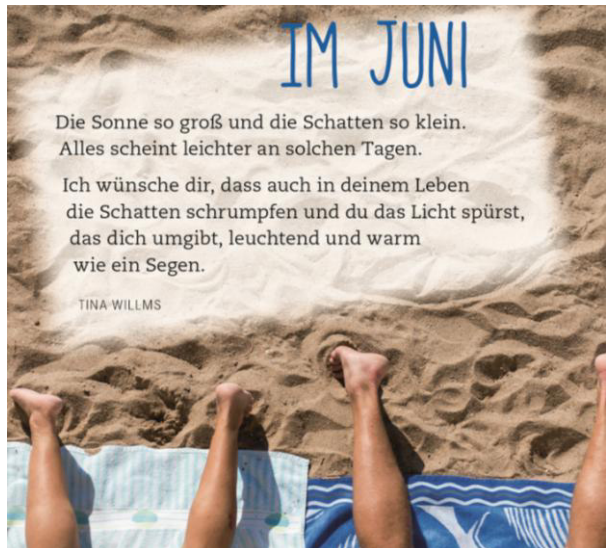
Im **Juni** laden wir herzlich ein zum Gemeindeabend zum Thema „Nepal“.

Am Donnerstag, dem 20. Juni um 19.30 Uhr erzählen Doris Müller und Renate Riestenpatt – Massmann von ihrer Reise nach Nepal und ihrem Hilfsprojekt, das ihre Tante Margret Thalmann vor 20 Jahren begonnen hat. Für Getränke ist gesorgt.

Am 16. Juli wird ab 18.30 Uhr zu einem Frauensommerabend in Bippen mit dem Thema „Gottesbilder“ eingeladen. Wir starten am Gemeindehaus Rabber in Fahrgemeinschaften um 17.15 Uhr. Bitte anmelden.

Zum Vormerken:
Der ganztägige Ausflug
führt uns am 14. August
nach Bremen.

Das Spes Viva Team vom Krankenhaus in Ostercappeln bedankt sich wieder bei den Frauen der Kirchengemeinde für den tollen Beitrag für den Osterbasar. Fast 5000 € sind 2019 auch mithilfe des Teams um Gisela Rolker zusammengekommen.
Spitze. Danke





Ist es Ihnen aufgefallen? Es ist geschafft!

Nach langer Planung sind nun endlich die maroden Treppenstufen an den drei Eingängen zur Marienkirche erneuert worden – am Haupteingang, dem sogenannten Kirchenvorstehereingang und dem Eingang zur Sakristei. In hundert Jahren hatten der Zahn der Zeit und der Frost den einzelnen Platten und den Fugen zugesetzt. Nun hoffen wir, dass die erneuerten Sandsteinplatten weitere hundert Jahre halten. Gleichzeitig wurden auch die Fugen im Bruchsteinmauerwerk nachgearbeitet. Jetzt muss die große Tür noch repariert werden.

Fotos: M. Stallmann



Fröhliche Gesichter beim Abschlussessen nach der Konfirmation des Jahrgangs 2019.



Brot für die Welt

Tour zum Jubiläum: 60 Jahre – 60 Tage – 60 Orte

Brot für die Welt besucht die Kirchenkreise der Landeskirche Hannovers

Im Advent 1959 begann eine besondere Weihnachtsgeschichte: Zum ersten Mal wurden Spenden für die Aktion Brot für die Welt gesammelt. Seit dieser Zeit setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Ungerechtigkeit, Hunger und Armut in der Welt ein.

Die Unterstützung aus den Gemeinden war dabei in den vergangenen 60 Jahren immer das Fundament der Arbeit von Brot für die Welt. Der runde Geburtstag ist daher ein willkommener Anlass einmal „Danke“ zu sagen: "Wir wollen in 60 Tagen 60 Orte in der Landeskirche Hannovers besuchen", sagt Uwe Becker, der Beauftragte Brot für die Welt in der Landeskirche.

Vom 25. Juni bis 23. August wird das Team Hannovers mit einem italienischen Kleinlieferwagen unterwegs sein. Mit dieser rollenden Litfasssäule wird das Team die Kirchenkreise der Landeskirche besuchen. Gleichzeitig wird es auf das 60 Jahre andauernde Engagement von Brot für die Welt für mehr Gerechtigkeit aufmerksam machen.

"Wir freuen uns auf die Begegnung mit den Menschen im Lande. Von Holzminden bis Langeoog, von der Elbe bis an die Grenze zu den Niederlanden werden wir alle 48 Kirchenkreise besuchen. Es warten tolle Aktionen der Kirchenkreise und Gemeinden vor Ort auf uns", so Becker.



Foto:
Schierakowski

Unterwegs im Kirchenkreis Bramsche am 12. Juli und im Sprengel Osnabrück am 10. und 11. Juli.
Näheres dazu demnächst in der Presse.



Bastelnachmittag der Bücherei



Mit viel Schwung und voller Konzentration wurden an diesem Bastelnachmittag die unterschiedlichsten Frühlings- und Osterkreationen von den Kindern gefertigt. Dabei wurden nicht nur die Anleitungen umgesetzt, sondern auch die eigenen Ideen verwirklicht.



Für alle war es ein fröhlicher
Nachmittag.
Bilder: Corinna Stolte
Text: Margit Leopold



Die Schwestern vom Ku'damm
Brigitte Riebe

Berlin im Mai 1945: Es ist die Stunde Null, die Stadt liegt ebenso in Trümmern wie die Seelen der Menschen. Auch das Kaufhaus Thalheim am Ku'damm ist zerstört. Fassungslos stehen die drei Schwestern Rike, Silvie und Florentine vor der Ruine des einst so stolzen Familienunternehmens. Doch Rike, die Älteste, hat einen Traum: Sie will das Kaufhaus wiederaufbauen und mit raffinierten Stoffen und neuesten Modekreationen Farbe in das triste Nachkriegsberlin bringen. Als ein dunkles Geheimnis zutage tritt, das ein unrühmliches Licht auf das Kaufhaus und seine Geschichte wirft, müssen die Schwestern erkennen, dass die Vergangenheit noch immer lebendig ist...

Der Mäuseritter
Cornelia Funke

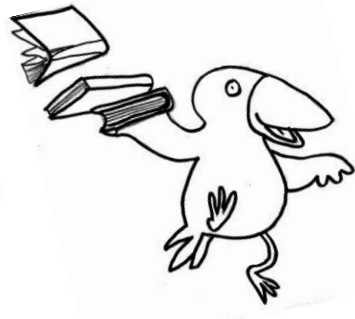


"Jetzt habe ich aber genug!", schmettert Ritter Tristan, als sein Kettenhemd schon wieder angenagt ist. Auf seiner Burg leben eindeutig zu viele Mäuse! Um dem Problem Herr zu werden, holt er Katze Meg, die beste Mäusejägerin weit und breit, auf die Festung. Sein Plan scheint aufzugehen, denn nur drei Mäuseriche können der fiesen Jägerin haarscharf entkommen. Doch dann steht der unerschrockene Mäuseritter Gawain von Grauschwanz vor der Tür und das Blatt wendet sich.

Bilderbuch

Tod an der Hase
Heinrich-Stefan Noelke

Die Osnabrücker Polizei tappt im Dunkeln, als ein stadtbekannter Unternehmer eines Morgens nackt am Ufer der Hase gefunden wird. Die Leute hatten den Tod des Unsympathen diskutiert – fand sich nun tatsächlich jemand, der die grausame Aufgabe übernahm? Eine junge Frau gerät ins Visier der Ermittlungen, aber Hero Dyk glaubt an ihre Unschuld.



Der Lavendelgarten
Lucinda Riley

Als Emilies Mutter stirbt, kehrt sie zurück nach Château. Château ist das Dorf in der Provence, in dem sie geboren wurde. Dabei entdeckt sie eine Gedichtesammlung, die von der Tante Sophia stammt. Eine schicksalhafte Romanze soll das Leben der ganzen Familie verändern - es gibt nur noch eine Chance zur Wende: Der Schritt in eine neue Zukunft.



Wunschlieder-sonntag zum Sonntag Kantate kam gut an!

Sehr gut besucht war die Katharinenkirche am 19. Mai zum Wunschlieder-gottesdienst. Waren die abgegebenen Wünsche zahlenmässig gering (nur 10 Wunschzettel waren abgegeben worden), so konnte damit ein fröhlicher Gottesdienst gestaltet werden. Viele Klassiker wurden gesungen, natürlich auch „Wie lieblich ist der Maien“, Taize und Kirchengesänge der 70er und 80er wie „Herr deine Liebe“ und „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“. Pastorin Stallmann moderierte die Lieder mit Informationen zur Zeit und persönlichen Beiträgen von den „Wunschlisten“. Jeder Wunsch konnte mit einem kleinen Präsent bedacht werden. Beim anschließenden Kirchenkaffee bei strahlendem Sonnenschein herrschte eine fröhliche Stimmung und der Tenor war einhellig – das muss wiederholt werden. Viele hatten schlicht vergessen, ihre Wünsche abzugeben.

Zunächst soll es in diesem Jahr noch einen „Volksliedergottesdienst“ geben. Freuen Sie sich drauf.

KULTUREN ERLEBEN
MENSCHEN BEGEGNEN


Biblische Reisen





STUDIEN-KREUZFAHRTEN

Von der Havel zum Rhein Deutschland 8 Tage p. P. ab € 1.895,-* 30.06.-07.07.2019 Mit der SANS SOUCI auf Kanälen und Flüssen von Berlin bis Köln.	Kulturelle Perlen in Holland und Flandern Belgien, Deutschland, Holland, Niederlande 7 Tage p. P. ab € 1.095,-* 14.07.-20.07.2019 Mit der ELEGANT LADY von Düsseldorf zur Nordsee und zurück.	Wallonien – eine Reise durch Europas Geschichte Belgien, Deutschland, Niederlande 7 Tage p. P. ab € 1.095,-* 20.07.-26.07.2019 Mit der ELEGANT LADY unterwegs auf der Maas und dem Juliankanal.
--	---	---

AUF EUROPAS FLÜSSEN

Von der Eremitage zum Roten Platz Russland 11 Tage p. P. ab € 2.195,-* 21.08.-31.08.2019 Mit der TSCHAIKOWSKI von St. Petersburg nach Moskau.	Vom Burgund bis in die Provence Frankreich 8 Tage p. P. ab € 1.895,-* 04.09.-11.09.2019 Mit der BIJOU DU RHÔNE ab und bis Lyon unterwegs auf der Rhône und Saône.
Schnupperkreuzfahrt nach Holland Niederlande 5 Tage p. P. ab € 695,-* 29.10.-02.11.2019 Mit der VISTACLASSICA von Köln ans IJsselmeer und zurück.	




WIR BERATEN SIE PERSÖNLICH!
 Tel. 07 11/6 19 25-23 und -39
 Tel. 02 51/2 37 01-12

*** Inklusiv Vollpension, Ausflugsprogramm und qualifizierter Reiseleitung**

Biblische Reisen GmbH · Silberburgstr.121 · 70176 Stuttgart
www.biblische-reisen.de
 Christophorus Reisedienst · Zepplinstr. 5b · 48147 Münster
www.christophorus-reisedienst.de



Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1–8.12–17



Ein Posaunenchor und seine Aktivitäten

Ein Posaunenchor, in dem man sich wohlfühlen muss. Boßelgang als neuerlicher Beweis für die Wohlfühlatmosphäre

Ein Posaunenchor hat im Wesentlichen die Aufgabe, Menschen mit ihrem musikalischen Können zu erfreuen. Der Posaunenchor Barkhausen/Linne legt viel Wert darauf, dass neben dem gemeinsamen Musizieren auch das Miteinander stimmt. Dafür reicht es aber nicht aus, dass man sich während der Übungsabende freundlich begrüßt und sich gegenseitig unterstützt.

Der Posaunenchor Barkhausen /Linne ist dafür bekannt, durch gemeinsame Aktivitäten mit den Partnerinnen und Partnern die Stimmung im Chor kontinuierlich hoch zu halten. Z.B. gibt es nach jedem Übungsabend ein Beisammensein, um beim Knobeln und dem einen oder anderen Kaltgetränk das zuvor Erlernte in Gesprächen inhaltlich zu vertiefen. Ein Besuch in einer Brauerei fand sehr großen Zuspruch, jährlich wird ein gemeinsames Grillen bei einem Chormitglied organisiert.

Am Sonntag (31.03.2019) wurde diese Reihe der Aktivitäten nun durch einen gemeinsamen Boßelgang erweitert. Eine Gruppe von über zwanzig Teilnehmer/Innen rückte ins Brockhauser Bruch vor und versuchte sich am lustigen Kugelrollen. Da die überwiegende Mehrheit der Teilnehmer das Wort

Boßeln zum ersten Mal hörte, war die sportliche Leistung durchaus überschaubar. Aber darum ging es an diesem Nachmittag auch nicht, denn der Spaß stand deutlich im Vordergrund, und den hatten alle reichlich. Zwei Teams rollten dabei abwechselnd das Spielgerät über den unebenen Untergrund. Das eine oder andere Gespräch mit dem zufälligen Nachbarn sorgte zudem für eine angenehme Atmosphäre.

Der Abschluss fand bei einem gemeinsamen Essen im italienischen Restaurant „Il Cavallino“ statt. Alles in allem war es ein rundum gelungener Nachmittag, der allen sehr viel Freude bereitet hat. Ein Dank gilt der Organisatorin Hannelore Brokamp, die die „Boßelneulinge“ in die Welt des Boßelns einführte und in dem Kugelwirrwarr den Überblick beibehielt.

Matthias Fricke

Von der Redaktion gekürzt





Selk: Frühstückstreffen am 29. Juni

Am Samstag, den 29.06. von 10. bis 12.30 Uhr findet im Gemeindehaus in Rabber ein Frühstückstreffen statt. Sigrid Piehl referiert zum Thema:

„Wer nachtragend ist hat viel zu schleppen“.

Vor dem Vortrag lädt die Gemeindegruppe „Von Frau zu Frau“ zu einem großen Frühstücksbuffet ein. Zur besseren Planung des Vormittags wird um Anmeldung bis zum 20. Juni gebeten.
Tel.: 05472-7833

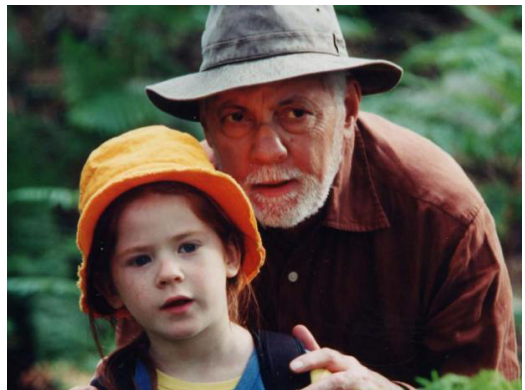
E-Mail: rabber-blasheim@selk.de



Kirchen kino 7.Juli, 17 Uhr im Gemeindehaus „Isabella ist wunderschön“

Sensibel und voller Poesie: diese Freundschaft zwischen Alt und Jung ist ein kleines Filmwunder“ befand Cinema „ Amüsant, anrührend und beschwingt wie die Schmetterlinge lässt dieser phantasiervoll verschrobene Abenteuerfilm eine Frühlingsbrise über die Leinwand wehen“ schrieb der Spiegel.

Vorher um 15.30 Uhr wird wieder zu Kaffee und Kuchen eingeladen.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“

„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt.

Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“

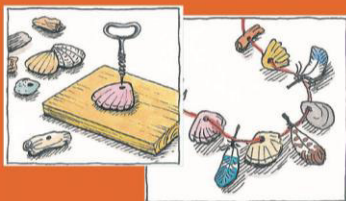
„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den

Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen.“



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist? Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Rätselauflösung: Ararat

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Für Kinder

Alle Kinder von 4 – 11 Jahren sind zum **Kinderkirchentag** eingeladen. Wir treffen uns etwa alle zwei Monate samstags **von 15 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus in Rabber, anschließend feiern wir um 17 Uhr zum Abschluss einen kleinen Gottesdienst in der Kirche.



Nächster Termin ist am 21. September

Bei der Kinderkirche wurden wieder kleine Präsente verteilt. Moritz Gerdom war sechs mal dabei und bekam dafür ein „Zauberhandtuch“. Sophie Schmidt bekam eine Schale, sie hat schon zwölf Kinderkirchentage besucht.

Foto: :Melanie Klostermann



Schitten, alter Mann, Damenschuh, Regenschirm, Tyrex



Frauenfrühstück

Mittwoch, von 9 bis 11 Uhr
am 5. Juni und am 3. Juli.

Bitte anmelden. Danke!!

Frauenhilfe

Mittwoch, jeweils von 15 – 17 Uhr
am 12. und 26. Juni, und am 10.
Juli

Männertreff

20. Juni Gemeindeabend „Nepal“
13. Juli Männerfrühstück in Bohmte

Bitte anmelden!!

Gospelgruppe

Mittwoch von 18.30 bis 20 Uhr
unter Leitung von Karin Ventker im
politischen Gemeindehaus

Singkreis

unter Leitung von
Liselotte Wübbeler,
14-tägig Dienstag, im
Gemeindehaus in
Barkhausen



Posaunenchor Brockhausen-Rabber

Montag im Gemeindehaus Rabber
um 19.45 Uhr unter Leitung von
Hans Friedrich Gerdwilker

Posaunenchor Barkhausen

Donnerstag, um 20 Uhr im
Gemeindehaus in Barkhausen unter
Leitung von Martin Eickmeyer

Brass Kids

Freitag um 16.30 Uhr im
Gemeindehaus in Barkhausen

Gemeindebücherei

Dienstag: 18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 - 16.30 Uhr

Sonntag: 9.30 Uhr

Ausleihe kostenlos!



www.evlka.de, auf dieser
Internetseite unserer Landeskirche
findet sich ein Link „Buch der
Woche“ mit einem Archiv. Hier
werden Krimis ebenso vorgestellt
wie Literatur aus dem kirchlichen
Bereich.

Konfirmanden

Die jetzigen Vorkonfirmanden
werden nach den Sommerferien als
Konfirmanden am Donnerstag
Unterricht haben. Die neuen
Vorkonfirmanden beginnen erst
nach den Sommerferien jeweils
dienstags.

Vorkonfirmanden

Dienstag, **16.30!!!** Uhr,
Gemeindehaus in Rabber





Was ist los?

Barkhausener Nadelöhr

Immer montags in den geraden Wochen im Gemeindehaus in Barkhausen.

Karin
Schnittker



☎05427/921419

Verschiedenes

Die beiden Gemeindehäuser können u. U. auch für eine Familienfeier o.ä. angemietet werden. Sprechen Sie uns an.

Haben Sie Interesse an einer Veranstaltung oder dem Gottesdienstbesuch, haben aber keine Fahrmöglichkeit, dann sprechen Sie doch Pastorin oder Kirchenvorstand gerne an.

Abwesenheit

Pn. Stallmann hat vom 15.07. bis 05.08. Urlaub. Die Vertretung hat bis 21. Juli Karsten Vehrs, bis 5. August regelt sie P.i.R. Klaus Haasis

Termine zum Vormerken

18. August - Diamantene Konfirmation
25. August - Historischer Markt
1. September - Zeltgottesdienst
8. September - Begrüßung der neuen Konfirmanden
15. September - Eiserne, Gnaden- und Ehrenkonfirmation

Wenn Sie Fragen oder Rückmeldungen zu den Gemeindebriefen haben, sprechen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns: KG.Barkhausen-Rabber@evlka.de
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, Gottes Segen für Sie und Ihre Familien!
Ihr Gemeindebriefteam

Impressum

Herausgeber „Unsere Gemeinde“:
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 1000 Stück

Redaktion: „Unsere Gemeinde“,
An der Pfarre 17, 49152 Bad Essen
Redaktionsteam:

I. Bockbreder-Ilsemann,
S. Egli-Kroll, M. Leopold,
F- Sambale, M. Stallmann

Das Team behält sich vor Texte zu kürzen! Wir bitten um Ihr Verständnis!

Monatsspruch
JUNI
2019

» Freundliche
Reden sind

Honigseim, süß für
die **Seele** und heil-
sam für die Glieder.

SPRÜCHE 16,24



Aprikosen Torte (ein Rezept aus Bergkirchen)

200 g Mehl
2 gestr. Teel. Backpulver
75 g Zucker
1 P. Vanillezucker
1 Prise Salz
1 Ei
100 g Margarine

daraus einen Mürbeteig
erstellen,
in eine Springform geben



125 g Mandeln
100 g Sahne
100 g Zucker

1/8 l Sahne (flüssig)
etwas Bittermandelöl
1 Ei

alles verrühren und auf den Teig
geben

1 Dose Aprikosen (gut abgetropft) mit der Schnittfläche nach
oben in die Sahnemasse legen
100 g ganze abgezogene Mandeln in die Aushöhlung der
Aprikosen geben.

35-40 Minuten bei 180 -200°C abbacken.
Sehr, sehr lecker!

Es gibt **Wichtigeres** im Leben, als ständig
dessen Geschwindigkeit zu erhöhen.

Mahatma Gandhi



„Unser Vater im Himmel“

Seit Urzeiten beflügelt er zu spirituellen Fantasiereisen: Auch die Bibel kann sich der Symbolik des Himmels nicht entziehen.

Am Anfang: der Himmel

Der Himmel ist das erste, was Gott schuf. Die Verfasser der Schöpfungsgeschichte wollten sagen: Den Himmel als Sitz fremder „Götter“ geht aufs Konto des einen biblischen Gottes. **1. MOSE 1,1:** „AM ANFANG SCHUF GOTT HIMMEL UND ERDE.“

Das Himmelszeichen

So lange es Regenbögen gibt, wird keine neue Sintflut die Erde bedecken – auf ewig. Gott selbst suchte sich dieses wunderschöne beruhigende Wetterzeichen aus. **1. MOSE 9, 13:** „MEINEN BÖGEN HABE ICH GESETZT IN DIE WOLKEN; DER SOLL DAS ZEICHEN SEIN DES BUNDES ZWISCHEN MIR UND DER ERDE.“

Das Himmelsbrot

Um das Volk Israel bei der Wüstenwanderung bei Laune zu halten, ließ Gott Manna regnen, es schmeckte „wie Semmel mit Honig“. Auch Jesus predigte darüber: „Gottes Brot ist das, das vom Himmel kommt.“ **JOHANNES 6,31FF:** „BROT VOM HIMMEL GAB ER IHNEN ZU ESSEN.“

Der feurige Himmelswagen

Tausend Jahre vor der Himmelfahrt Jesu holte Gott bereits den Propheten Elia

zu sich in den Himmel. Elia schlägt mit seinem Mantel ins Wasser und geht mit seinem Schüler Elisa trockenen Fußes durch den Jordan. Auf einem „feurigen Wagen mit feurigen Rossen“ entschwand Elia in den Himmel. **2. KÖNIGE 2, 11:** „UND ELIA FUHR IM WETTERSTURM GEN HIMMEL.“


Die Himmelfahrt Jesu

Auf dem Ölberg in Jerusalem bestaunen Pilger und Touristen noch heute einen Stein mit einer Delle: Auf ihm soll Jesus in den Himmel „aufgehoben“ worden sein. Von diesem Zeitpunkt an ist Jesu irdische Mission beendet und er sitzt neben Gott. **APOSTELGESCHICHTE 1,11:** „... WAS STEHT IHR DA UND SEHT GEN HIMMEL?“

Gott im Himmel

Gott: ein alter Mann mit weißem Bart, im Himmel sitzend? Dafür ist auch die allzu wörtliche Auslegung des Anfangssatzes des bekanntesten Gebetes der Christenheit verantwortlich. Es beinhaltet auch die Bitte, dass Gottes Wille „im Himmel so auf Erden“ geschehe. **MATTHÄUS 6,9:** „UNSER VATER IM HIMMEL.“

UWE BIRNSTEIN

 evangelisch.de

2. Juni
10 Uhr 30

Kreisposaunenfest in Lintorf
Festgottesdienst in der Turnhalle in Lintorf
mit den Posaunenchören aus
Melle-Wittlage und Bramsche
im Anschluss Mittagessen und Cafeteria

9. Juni
10 Uhr

Pfingstsonntag
Gottesdienst auf Schloss Hünnefeld bei passendem Wetter,
sonst in der St. Nikolaikirche in Bad Essen
Anschließend Möglichkeit zum Picknicken im Schlossgarten,
zu dem die Bürgerstiftung einlädt.
Jeder isst, was er selbst mitbringt.

10. Juni
10 Uhr

Pfingstmontag
Ökumenischer Gottesdienst in Barkhausen, mit der kath.
St. Mariengemeinde und St. Nikolai, anschl. Kirchenkaffee

16. Juni
10 Uhr
14.30 Uhr

Trinitatis
Familiengottesdienst mit Taufen in Rabber
Abschied Sup. Hentschel in Bramsche

23. Juni
10 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst in Barkhausen

30. Juni
10 Uhr

Goldene Konfirmation
Gottesdienst in Rabber, mit Posaunen, Gospelchor
und Abendmahl



----- *Beginn der Sommerferien* -----

7. Juli
10 Uhr

2. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst in Barkhausen

14. Juli
10 Uhr

3. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst in Rabber

21. Juli
10.30 Uhr

Hafenfest
Gottesdienst gemeinsam mit St. Nikolai an der Marina

28. Juli
10 Uhr

5. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst in Rabber Prädikantin Marlies Meyer, Melle

4. August
10 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst in Barkhausen mit Diakon G.H. Weingarten